

welche unten am Rückgrat liegen, und den Urin in die Blase leiten. Daher enthalten die Nieren eine große Menge Blutgefäße, durch welche das Blut läuft, um sich von der wässrigen und salzigen Feuchtigkeit zu befreien.

Von den Lungen und dem Athemholen.

Die Brusthöhle, worin das Herz zwischen den Lungen liegt, ist mit einer Scheidewand versehen, welche sie von dem Unterleibe trennt. Diese Scheidewand besteht aus einem schnitten Muskel, welcher gleich einem Felle ausgespannt ist. Man nennt sie das Zwerchfell, und sie besteht daraus aus weichen Muskeln, damit die zarten Lungen, welche bis auf das Zwerchfell herabhängen, nicht gedrückt werden, oder sich reißen mögen.

Von den zwei Lungen, welche wir haben, liegt die eine in der rechten, die andere in der linken Seite der Brusthöhle; daher wird die eine die rechte Lunge, und die andere die linke genannt. Die Lungen sind weiche, schwammichte Körper, und enthalten viele Luftgefäße oder Luftbehälter.

Aber wie kommt denn die Luft in die Lungen? werdet ihr fragen. Dies geschieht auf folgende Art: Vorn am Halse fühlet ihr dicht unter der Haut eine aus mehreren knorpeligen Ringen zusammengesetzte Röhre; dies ist die Luftröhre. Da sie die Luft in zwei Lungen leiten soll, so theilt sie sich, nahe vor den Lungen, in zwei Aeste, durch welche die eingeathmete Luft in die Lungen geht. Durch den Mund und die Nase ziehen wir die Luft ein, welche dann in dem hintersten Theile des Mundes, welcher der Schlund heißt, in die Oeffnung (den Kopf) der Luftröhre hineingeht. Diese Oeffnung ist nur sehr schmal und enge, gleichsam wie eine Spalte oder Ritze. Indem die eingeathmete Luft sich durch diese enge Spalte drängt, entsteht der Ton, den wir Stimme nennen, und darum nennt man diesen Eingang der Luftröhre die Stimmritze. Da alle Speisen über den Eingang der Luftröhre hinweggleiten müssen, um in die mehr hinterwärts liegende Speiseröhre zu kommen, so ist die Stimmritze mit einem Deckel versehen. Denn wie leicht könnten sonst die zerkauten Speisen in die Luftröhre kommen, und sobald dies geschähe, müßte der Mensch ersticken.

Die Luft dringt von selbst durch die Luftröhre in die Luftgefäße der Lungen, indem sich die Brusthöhle, vermittelst der Rippen- und Bauchmuskeln, und vermittelst des Zwerch-